Installation and maintenance manual
Notice d'installation et de maintenance
Installations und Wartungshandbuch
Manuale di installazione e di manutanzione
Manual de instalacion y de mantenimiento
Инструкция по эксплуатации и обслуживанию

## UCA



$$
7-9-12-15-18
$$

$$
24-30-36-45 N
$$



DLS 18-24-30-37-44


KXL 24-30


FLO 7-9-12-14-18-24-30


WAF 7-9-12-17


SX 9-12-15-18-24-30


K 9-11-15-18

## English

Français
Deutsch
Italiano
Español
Русскии

WATER-COOLED CONDENSING UNIT
SPLIT-SYSTEM A CONDENSATION PAR EAU
SPLIT-SYSTEM MIT WASSERGEKÜHLTEM VERFLÜSSIGERAGGREGAT
SISTEMA SPLIT CON CONDENSAZIONE AD ACQUA
EQUIPOS PARTIDOS DE CONDENSACIÓN POR AGUA
КОНДЕНСАТОРНЫЙ АГРЕГАТ С ВОДЯНЫМ ОХЛАЖДЕНИЕМ

## INHALT

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ..... 3
SICHERHEITSANWEISUNGEN ..... 3
WARNUNG ..... 3
KONTROLLE UND LAGERUNG ..... 4
GARANTIE ..... 4
LIEFERUMFANG ..... 4
ALLGEMEINES ..... 4
BESCHREIBUNG ..... 5
ABMESSUNGEN ..... 6
NETTOGEWICHT ..... 6
ELECTRISCHE SPEZIFIKATIONEN ..... 7
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ~230 V - 50 HZ ..... 7
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 3N ~400 V - 50 HZ ..... 7
KÄLTETECHNISCHE DATEN ..... 7
NACHFÜLLEN ..... 8
INSTALLATION ..... 10
MONTAGE DER INNENTEILE (ST) ..... 10
WARTUNGSFREIRAUM ..... 10
BEFESTIGUNG AM BODEN ..... 10
KÄLTETECHNISCHEANSCHLÜSSE ..... 11
MONTAGE UNTERHALB VON 8 METERN ..... 11
MONTAGE OBERHALB VON 8 METERN ..... 11
KÄLTEMITTEL-VERBINDUNGSLEITUNGEN ZWISCHEN AUSSENEINHEITUNDINNENEINHEIT ..... 12
BAUSEITIG GEFERTIGTE LEITUNGEN ..... 12
KÄLTEMITTEL-VERBINDUNGSLEITUNGEN ..... 12
ENTLEEREN DER KÄLTEMITTELLEITUNGEN UND DES INNENTEILS ..... 13
MONTAGE ..... 13
HYDRAULIKANSCHLUSS ..... 14
WASSERZUFLUSS ..... 14
SPANNUNGSABFALL AUF WASSER ..... 14
STROMLAUFPLAN UND ERLÄUTERUNG ..... 15
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE ..... 15
WECHSELSTROMODELLE ..... 16
DREHSTROMMODELLE ..... 16
INBETRIEBNAHME ..... 17
PRÜFLISTE VOR DEM EINSCHALTEN ..... 17
ELEKTRISCHE PRÜFUNG ..... 17
HYDRAULISCHE PRÜFUNGEN ..... 17
SICHTKONTROLLE ..... 17
ENDKONTROLLE ..... 17
ABSCHLIESSENDE ARBEITEN ..... 18
MATERIALRÜCKSENDUNGSVERFAHREN UNTER GARANTIE ..... 18
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE ..... 18
WARTUNG ..... 19
REGELMÄSSIGEWARTUNG ..... 19
ALLGEMEINE ANLAGE ..... 19
ELEKTRISCHER TEIL ..... 19
INNENTEIL ..... 19
KONTROLLLISTE DER WARTUNG ..... 20


# VOR JEDEM EINGRIFF IN DEN SCHALTSCHRÄNKEN UNBEDINGT NETZSTECKER ZIEHEN 

## ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Vor dem Installieren des Gerätes sind die folgenden Sicherheitsanweisungen aufmerksam durchzulesen.

## SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei Eingriffen an Ihrem Gerät sind die geltenden Sicherheitsvorschriften zu befolgen.
Installation, Gebrauch und Wartung müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit den Normen und örtlich geltenden Vorschriften gut vertraut ist und Erfahrung mit diesem Gerätetyp hat

Zum Fördern des Gerätes müssen Systeme benutzt werden, die seinem Gewicht entsprechen.
Alle Benutzer-Verdrahtungen müssen in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Vorschriften des Landes hergestellt werden.

Vergewissern Sie sich, daß Stromversorgung und Netzfrequenz dem erforderlichen Betriebsstrom entsprechen, wobei die spezifischen Bedingungen des Aufstellungsorts und der erforderliche Strom für die anderen, an den gleichen Stromkreis angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen sind.

Zur Vermeidung eventueller Gefahren infolge von Isolationsfehlern muss das Gerät GEERDET werden.
Bei Wasser oder Feuchtigkeit ist jeglicher Eingriff an den elektrischen Geräteteilen verboten.

## WARNUNG

Vor jedem Eingriff oder vor Wartungsarbeiten an dem Gerät muß der Strom abgeschaltet werden.
Bei dem Hydraulikanschluss darauf achten, dass keine Fremdkörper in die Rohrleitung eindringen.

## Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab, und die Garantie wird ungültig.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an den für Ihren Bezirk zuständigen Technischen Kundendienst.
Vor dem Aufstellen falls möglich die vorgeschriebenen oder wahlfreien Zubehörteile montieren. (Siehe die mit den jeweiligen Zubehörteilen gelieferte Anleitung).

Um mit dem Gerät besser vertraut zu werden, empfehlen wir, auch unsere Technische Beschreibung durchzulesen.
Die in der vorliegenden Beschreibung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Mitteilung geändert werden.

## KONTROLLE UND LAGERUNG

Bei Empfang der Ausrüstung müssen alle Elemente unter Bezugnahme auf den Lieferschein sorgällig geprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Kisten und Kartons eingegangen sind. Alle Geräte auf sichtbare oder versteckte Schäden prüfen.
Bei Beschädigungen müssen genaue Vorbehalte auf dem Transportdokument eingetragen und sofort ein eingeschriebener Brief mit deutlicher Angabe der festgestellten Schäden an den Spediteur gesandt werden. Eine Kopie dieses Schreibens ist an den Hersteller oder seinen Vertreter zu senden.

Das Gerät nicht "auf dem Kopf" abstellen oder transportieren.

## GARANTIE

Di Aggregate werden vollständig montiert geliefert, sie wurden getestet und sind betriebsbereit.
Durch eine Änderung an den Geräten ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers wird die Garantie hinfällig. Damit die Garantie gültig bleibt, müssen die folgenden Bedingungen unbedingt eingehalten werden:
$>$ Die Inbetriebnahme muss von spezialisierten Technikern der von dem Hersteller zugelassenen Dienststellen ausgeführt werden.
$\geqslant$ Die Wartung muss von eigens dafür geschulten Technikern vorgenommen werden.
$\geqslant$ Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
$>$ Alle in dem vorliegenden Handbuch erwähnten Arbeiten müssen innerhalb der gewährten Fristen ausgeführt werden.

## FALLS EINE DIESER BEDINGUNGEN NICHT ERFÜLLT WIRD, TRITT DIE GARANTIE AUTOMATISCH AUßER KRAFT.

## LIEFERUMFANG

1 UCA (Außeneinheit)
1 Beutel mit Dokumenten
1 Installationsbeschreibung
4 Gummipolster
1 Widerstand
1 Gebrauchsanleitung zur
Entsorgung von Elektronikschrott (WEEE)

## ALLGEMEINES

Die wassergekühlten Verflüssigeraggregate ( UCA ) sind zum Anschluss an SPLIT-SYSTEM Inneneinheiten (ST) vorgesehen, deren Seriennummern auf der Seite 4 angegeben sind.
Die wassergekühlten Verflüssigeraggregate können auch mit anderen Geräten für spezifische Anwendungen in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Kältetechnikers benutzt werden.

## BESCHREIBUNG



1 Wiedereinschalten des Hochdruck-Sicherheitspressostats
2 Zugang zu der Buchsenleiste
3 Auslauföffnung Verflüssiger
4 Kältemittelkupplung FLÜSSIGKEITSLEITUNG
5 Kältemittelkupplung SAUGLEITUNG
6 Wasseraustritt Verfüssiger
7 Wassereintritt Verflüssiger

## * Hinweis

Bei Rücklaufwasserversorgung einen By-pass außerhalb der Verflüssigereinheit (UCA) vorsehen. Im Falle der Anwendung wiederverwendetes Wasser ziehen Sie bitte den pressostatique Schieber zurück

## ABMESSUNGEN



|  | $7-9-12$ <br> $15-18-24$ | 24 | $30-36-45$ |
| :---: | :---: | :---: | :---: |
| $L$ | 578 | 578 | 608 |
| L1 | 469 | 469 | 480 |
| $W$ | 360 | 360 | 410 |
| W1 | 330 | 330 | 380 |
| W2 | 308 | 308 | 358 |
| W3 | 50 | 50 | 50 |
| W4 | 100 | 100 | 95 |
| $H$ | 473 | 473 | 535 |
| H1 | 69 | 69 | 69 |
| H2 | 58 | 58 | 71 |
| H3 | 96 | 60 | 105 |
| H4 | 218 | 233 | 213 |

NETTOGEWICHT

| 7 | 9 | 12 | UCA |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| 7 | 9 | 12 | 15 | 18 | 24 | 30 | 36 | 45 |
| 40 kg | 41 kg | 45 kg | 46 kg | 50 kg | 56 kg | 64 kg | 85 kg | 88 kg |

## ELECTRISCHE SPEZIFIKATIONEN

## ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ~230 V - 50 HZ

| MODELL |  | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 7 \end{gathered}$ | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 9 \end{gathered}$ | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 12 \end{gathered}$ | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 15 \end{gathered}$ | $\begin{aligned} & \text { UCA } \\ & 18 \end{aligned}$ | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 24 \end{gathered}$ | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 30 \end{gathered}$ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| Anlaufstrom | A | 15 | 21 | 31 | 33 | 32 | 45 | 63 |
| KÜHLUNG + LÜFTUNG |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nennstrom | A | 2.3 | 3.2 | 4.4 | 5.2 | 6.1 | 9.6 | 12 |
| Max. Strom | A | 2.8 | 3.8 | 5.2 | 6.3 | 7.3 | 11.5 | 14.2 |
| Sicherung aM* | A | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 16 | 20 |
| Sicherung SEV/VDE* | A | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 16 | 20 |
| Speisekabelquerschnitt | $\mathrm{mm}^{2}$ | 3 G 1.5 | 3 G 1.5 | 3 G 1.5 | 3 G 1.5 | 3 G 1.5 | 3 G 2.5 | 3 G 4 |
| Verbindungsleitungen |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Max. Strom | A | 2.8 | 3.8 | 5.2 | 6.3 | 7.3 | 11.5 | 14.2 |
| Kabelquerschnitt | $\mathrm{mm}^{2}$ | 3 G 1.5 | 3 G 1.5 | 3 G 1.5 | 3 G 1.5 | 3 G 1.5 | 4 G 2.5 | 4 G 4 |

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 3N~400 V - 50 HZ

| MODELL |  | UCA <br> 36 | UCA <br> 45 |
| :--- | :---: | :---: | :---: |
| Anlaufstrom | A | 61 | 66 |
| KÜHLUNG + LÜFTUNG |  |  |  |
| Nennstrom | A | 6.5 | 7.0 |
| Max. Strom | A | 7.2 | 8.0 |
| Sicherung aM ${ }^{*}$ | A | 10 | 10 |
| Sicherung SEV/VDE* | A | 10 | 10 |
| Speisekabelquerschnitt | $\mathrm{mm}^{2}$ | $5 \mathrm{G} \mathrm{1.5}$ | $5 \mathrm{G} \mathrm{1.5}$ |
| Verbindungsleitungen |  |  |  |
| Max. Strom | A | 2 | 2 |
| Kabelquerschnitt | $\mathrm{mm}^{2}$ | $4 \mathrm{G} \mathrm{1.5}$ | 4 G 1.5 |

## WICHTIG

* Diese Werte dienen als Hinweis; sie müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen überprüft und angepaßt werden: sie hängen jeweils von der Anlage und der Wahl der Drahtarden ab.


## KÄLTETECHNISCHE DATEN



Die Angaben der Kältemittelfüllungen dienen als Hinweis. Diese Füllung muss bei der Installation dieser Produkte (Split-Geräte) hinzugefügt werden, um ihre Leistungen zu optimieren.

Installation und Umgebung der Produkte sind also wesentliche Parameter für den einwandfreien Betrieb.

## NACHFÜLLEN

Je nach der Länge der Verbindungsleitungen und der Inneneinheit kann ein Nachfüllen des Kältemittels erforderlich werden（siehe Tabelle unten und Seite 9 zur Berechnung der Nachfüllmenge）．

Dieser Vorgang muss von qualifiziertem Personal gemäß den Vorschriften des Kältetechnikers ausgeführt werden． Das Nachfüllen erfolgt über das Betriebsventil des Bördelanschlusses der Außeneinheit（großer Stutzen）．

Bei allen Eingriffen an den Kältemittelleitungen müssen die Empfehlungen GEGOMAF－GT－1－001 berücksichtigt werden（Empfehlungen bezüglich der Freisetzung von Kältemittel in die Atmosphäre）．

EINHEITEN R410A

|  | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 7 \end{gathered}$ |  | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 9 \end{gathered}$ |  |  |  | $\begin{gathered} \text { UCA } \\ 12 \end{gathered}$ |  |  |  | $\begin{gathered} \hline \text { UCA } \\ 15 \end{gathered}$ |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | $\stackrel{\widehat{O}}{\underline{4}}$ | $\frac{\mathrm{N}}{\frac{1}{4}}$ | $\stackrel{\circ}{\mathrm{O}}$ | $\frac{010}{\frac{10}{4}}$ | $\begin{aligned} & \stackrel{\otimes}{x} \\ & \infty \end{aligned}$ | \％ | $\stackrel{\sim}{\stackrel{\sim}{O}}$ | $\stackrel{N}{\stackrel{N}{4}}$ | $\stackrel{N}{\underset{x}{\infty}}$ | $\overline{\text { I }}$ | $\stackrel{\stackrel{\rightharpoonup}{O}}{\underset{\sim}{4}}$ | $\stackrel{\bullet}{\times}$ | $\stackrel{10}{\square}$ |
| 7.5 m Verbindungsleitungen | 90g | 0 g | 60 g | 0 g | 100 g | 150 g | 60 g | 0 g | 80 g | 80 g | 0 g | 50 g | 100 g |
| Verbindungsleitungen max．（m） | 10 |  | 16 |  |  |  | 25 |  |  |  |  |  |  |


|  | 1 m |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | 2 m |  |  |  |  |
|  | 3 m |  |  |  |  |
|  | 4 m |  | －25g | －50g |  |
|  | 5 m |  | －15g | －35g |  |
|  | 6 m |  | －5g | －20g |  |
|  | 7 m |  | 0 g | $-5 \mathrm{~g}$ |  |
|  | 8 m |  | 5 g | 10 g |  |
| 㒴 | 9 m |  | 15 g | 25 g |  |
| ， | 10 m |  | 25 g | 40 g |  |
| 嶌 | 11m |  | 35 g | 55 g |  |
| 0 | 12m |  | 45 g | 70 g |  |
| 交 | 13m |  | 55 g | 85 g |  |
| 离 | 14 m |  | 65 g | 100 g |  |
| ＞ | 15 m |  | 75 g | 115 g |  |
| 耑 | 16 m |  | 85 g | 130 g |  |
| ： | 17 m |  |  | 145 g |  |
|  | 18 m |  |  | 160 g |  |
|  | 19 m |  |  | 175 g |  |
|  | 20 m |  |  | 190 g |  |
|  | 21m |  |  | 205 g |  |
|  | 22m |  |  | 220 g |  |
|  | 23m |  |  | 235 g |  |
|  | 24m |  |  | 250 g |  |
|  | 25m |  |  | 265 g |  |



|  | 1 m | -117g | -195g | $-130 \mathrm{~g}$ | -163g |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | 2 m | -99g | -165g | $-110 \mathrm{~g}$ | -138g |
|  | 3 m | -81g | -135g | -90g | -113g |
|  | 4 m | -63g | -105g | -70g | -88g |
|  | 5 m | -45g | -75g | -50g | -63g |
|  | 6 m | -27g | -45g | -30g | -38g |
|  | 7 m | $-9 \mathrm{~g}$ | -15g | -10g | -13g |
|  | 8 m | 9 g | 15 g | 10 g | 12 g |
|  | 9 m | 27 g | 45 g | 30 g | 37 g |
|  | 10 m | 45 g | 75 g | 50 g | 62 g |
|  | 11m | 63 g | 105 g | 70 g | 87g |
|  | 12m | 81 g | 135 g | 90 g | 112 g |
|  | 13 m | 99g | 165 g | 110 g | 137 g |
|  | 14 m | 117 g | 195 g | 130 g | 162 g |
|  | 15m | 135 g | 225 g | 150 g | 187 g |
|  | 16m | 153 g | 255 g | 170 g | 212 g |
|  | 17m | 171 g | 285 g | 190 g | 237 g |
|  | 18m | 189 g | 315 g | 210 g | 262 g |
|  | 19 m | 207 g | 345 g | 230 g | 287 g |
|  | 20 m | 225 g | 375 g | 250 g | 312 g |
|  | 21m | 243 g | 405 g | 270 g | 337 g |
|  | 22m | 261 g | 435 g | 290 g | 362 g |
|  | 23m | 279 g | 465 g | 310 g | 387 g |
|  | 24m | 297 g | 495 g | 330 g | 412 g |
|  | 25m | 315 g | 525 g | 350 g | 437 g |

## INSTALLATION

MONTAGE DER INNENTEILE (ST)

Zur Montage der ST die diesen Einheiten beiliegende Montageanleitung befolgen :

| FLO | 7/9/12/14/18 / 24 / 30 |
| :---: | :---: |
| WAF | 7/9/12/17 |
| SX | 9/12/15 / 18 / 24 / 30 |
| K | 9/11/15/18 |
| KXL | $24 / 30$ |
| DLS | 18/24 / 30 / 37 / 44 |

Die Inneneinheit kann oberhalb oder unterhalb der Einheit Außeneinheit) installiert werden.


Die Einheit ist nicht dafür ausgelegt, Gewichte oder Spannungen von benachbarten Vorrichtungen, Rohrleitungen oder Konstruktionen zu verkraften. Fremdgewichte oder Fremdspannungen könnten eine Funktionsstörung oder ein Zusammenbrechen verursachen, das gefährlich sein und zu Personenschäden führen kann. In diesem Falle würde die Garantie hinfällig.

Es wird empfohlen, die Einheit so nahe wie möglich an ihren endgültigen Standort zu bringen.

## WARTUNGSFREIRAUM



## BEFESTIGUNG AM BODEN

Die Verflüssigereinheit ist zur direkten Befestigung am Boden mit 4 Löchern $\varnothing 15 \mathrm{~mm}$ vorgesehen.

## KÄLTETECHNISCHEANSCHLÜSSE

Zur Durchführung der Verbindungsleitungen der Außeneinheit ( U C A) mit der Inneneinheit ein Loch $\varnothing 80 \mathrm{~mm}$ in die Wand bohren.


MONTAGE UNTERHALB VON 8 METERN


## MONTAGE OBERHALB VON 8 METERN

Bei vertikalem Verlauf der Saugleitung über mehr als 8 Meter, muss UNBEDINGT, wenn das Verflüssigeraggregat höher als die Inneneinheit installiert ist, alle 3 Meter ein Flüssigkeitsabscheider angebracht werden.


## KÄLTEMITTEL-VERBINDUNGSLEITUNGEN ZWISCHEN AUSSENEINHEIT UND INNENEINHEIT

Die Inneneinheiten sind so ausgelegt, dass ihre kältetechnischen Verbindungen mit den Außeneinheiten durch Bördelanschlüsse erfolgen (über seine ganze Länge isoliertes, an beiden Enden mit Bördelmuttern versehenes Spezialkupferrohr).

## Vorbereiten der Leitungen :

$>$ Kupferrohre in spezieller kältetechnischer Qualität und mit einem, dem jeweiligen Modell entsprechenden Durchmesser benutzen.
$\geqslant$ Die Saugleitung und die Flüssigkeitsleitung müssen unbedingt mit einem mindestens 6 mm dicken Isoliermaterial isoliert werden.
$>$ Die Bördelmuttern an den Rohrenden anbringen, bevor sie mit einem Werkzeug zum Aufweiten vorbereitet werden.
D Die getrennt isolierten Rohre und ihre Anschlussstutzen können anschließend mit einer Rohrschelle an dem Kondenswasserabflussrohr und den elektrischen Kabeln befestigt werden.


## BAUSEITIG GEFERTIGTE LEITUNGEN

Diese Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Beachtung der kältetechnischen Regeln durchgeführt werden (Löten, Evakuieren, Füllen usw.).
$>$ Die Bördelanschlüsse sind als Zubehör in den festen Längen $L=2,5-5-8 \mathrm{~m}$ erhälltich.
$>$ Die Rohre werden gerollt und mit den Bördelmuttern versehen geliefert.
$>$ Die Rohre umgekehrt zu den Windungen sorgfältig aufrollen, damit sie nicht geKXLickt werden.


## KÄLTEMITTEL-VERBINDUNGSLEITUNGEN

Der Biegeradius der Rohre muß mindestens das 3,5fache des Rohraußendurchmessers betragen.

Die Rohre nicht mehr als 3 mal nacheinander biegen, und nicht mehr als 12 Krümmungen über die Gesamtlänge der Rohrverbindung herstellen.


## ENTLEEREN DER KÄLTEMITTELLEITUNGEN UND DES INNENTEILS

Nur das Außenteil ist mit Kältemittelfüllung geladen. Das Innenteil enthält eine kleine Menge Neutralgas. Daher müssen nach Installieren der Verbindungen diese, sowie das Innenteil, unbedingt entleert werden.

## MONTAGE

Das Außenteil verfügt über ein Ventil zum Entleeren der Anlage (großes Ventil)
1 Die Verbindungsleitungen an die Außenteile MIT BÖRDELMUTTERN und an die Innenteile DURCH LÖTUNG anschließen.
$>$ Um einen festen Sitz zu gewährleisten, die Oberfläche mit Kühlöl behandeln.


Zum Anziehen der Ventile ist ein Gegenschlüssel unerläßlich.


Die Anziehdrehmomente sind in nachstehender Tabelle angegeben:

| $\varnothing$ ROHRDURCHMESSES | ANZUGSDREHMOMENT |
| :---: | :---: |
| $1 / 4^{\text {"'I }}$ | $15-20 \mathrm{Nm}$ |
| $3 / 8^{\text {"'I }}$ | $30-35 \mathrm{Nm}$ |
| $1 / 2^{\text {"'I }}$ | $50-54 \mathrm{Nm}$ |
| $5 / 8^{\text {"'I }}$ | $70-75 \mathrm{Nm}$ |
| $3 / 4^{\text {"'I }}$ | $90-95 \mathrm{Nm}$ |

2 Die Vakuumpumpe mit der Kupplung des Außenteils verbinden, das mit dem Betriebsventil versehen ist.

3 Die Vakuumpumpe in Betrieb setzen und prüfen, daß die Anzeigernadel auf $-0,1 \mathrm{mPa}(-78 \mathrm{~cm} \mathrm{Hg})$. Die Pumpe muß mindestens 15 Minuten arbeiten.

4 Bevor die Vakuumpumpe wieder entfernt wird, prüfen, daß der Unterdruckmesser 5 Minuten lang unverändert bleibt.

5 Die Vakuumpumpe abschalten.
6 Den Stopfen des "GAS" und "FLÜSSIGKEITS"-Ventils entfernen und die Ventile mit einem Sechskantschlüssel öffnen, um das in dem Außenteil befindliche Kältemittelfüllung freizusetzen.
7 Falls die Kältemittelleitung eines Kanals tänger als 7.5 m ist, muß die Füllung gemaß der Tabelle die folgende Seite.
Bei einigen, ist eine Zusatzfüllung gemäß Tabelle (KÄLTETECHNISCHE DATEN) erforderlich.
8 Die Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen. Dazu einen elektronischen Lecksucher oder einen Seifenschwamm verwenden.

## HYDRAULIKANSCHLUSS

WASSERZUFLUSS

|  |  | UCA |  |  |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | 7 | 9 | 12 | 15 | 18 | 24 | 30 | 36 | 45 |
| VERLORENES WASSER $+15^{\circ} \mathrm{C}$ | I/h | 90 | 120 | 160 | 190 | 250 | 320 | 360 | 400 | 500 |
| WIEDERVERWENDETES WASSER $30 / 35^{\circ} \mathrm{C}$ | l/h | 500 | 600 | 850 | 1000 | 1250 | 1550 | 1900 | 2300 | 2800 |

## SPANNUNGSABFALL AUF WASSER

|  |  | UCA |  |  |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | 7 | 9 | 12 | 15 | 18 | 24 | 30 | 36 | 45 |
| VERLORENES WASSER $+15^{\circ} \mathrm{C}$ | Kpa | 2 | 3 | 4 | 5 | 12 | 15 | 10 | 15 | 20 |
| WIEDERVERWENDETES WASSER $30 / 35^{\circ} \mathrm{C}$ | Kpa | 25 | 30 | 40 | 50 | 90 | 130 | 70 | 100 | 140 |



Im Falle der Anwendung wiederverwendetes Wasser ziehen Sie bitte den pressostatique Schieber zurück


## STROMLAUFPLAN UND ERLÄUTERUNG

## SIEHE ANLAGE

## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

WARNUNG


VOR JEDEM EINGRIFF AN DEM GERÄT SICHERSTELLEN, DASS DER NETZSTECKER GEZOGEN IST UND DASS KEINE GEFAHR EINER UNBEABSICHTIGTEN INBETRIEBSETZUNG DES GERÄTES BESTEHT. EIN NICHTBEACHTEN DER VORSTEHENDEN ANWEISUNGEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER EINEM TÖDLICHEN ELEKTRISCHEN SCHLAG FÜHREN.

Die elektrische Installation muss von einem kompetenten, zugelassenen Elektriker entsprechend den regionalen Vorschriften für elektrische Anlagen und dem Stromlaufplan der Einheit vorgenommen werden.

Jede ohne unsere Genehmigung ausgeführte Änderung kann zu einer Annullierung der Garantie führen.
Der Durchmesser der Speisekabel muss beim Einschalten des Gerätes und während dem Betrieb unter Volllast eine angemessene Spannung an den Klemmen des Gerätes gewährleisten.

Die Wahl der Speisekabel hängt von den folgenden Kriterien ab:

1. Länge der Speisekabel.
2. Maximale Einschaltstromstärke der Einheit - die Kabel müssen für den Anlauf eine angemessene Spannung an den Klemmen der Einheit liefern.
3. Installationsart der Speisekabel.
4. Fähigkeit der Kabel, die aufgenommene Gesamtstromstärke weiterzuleiten.

Die Einschaltstromstärke und die aufgenommene Gesamtstromstärke sind auf dem Stromlaufplan der Einheit angegeben.

Gemäß den Normen NF C 73-600 und CEI 335 müssen die Geräte an ein festes Kabelsystem angeschlossen werden. Es dürfen weder für das Anschlusskabel noch für das Verbindungskabel zwischen dem Außenteil und den Innenteilen Steckdosen oder lose verlegte Leitungen benutzt werden.



UCA 7/9/12/15/18
$\sim 230 \mathrm{~V}-50 \mathrm{~Hz}$


UCA 24/30 $\sim 230 \mathrm{~V}-50 \mathrm{~Hz}$


UCA $36 / 45$
$3 \mathrm{~N} \sim 400 \mathrm{~V}-50 \mathrm{~Hz}$


Bei der wassergekühlten Verflüssigereinheit ( U C A ) handelt es sich um Standardgeräte (NUR KÜHLUNG); daher muss der Messfühlerdraht durch den Widerstand $4,7 \mathrm{k} \Omega$ an der Inneneinheit ersetzt werden.

## SIEHE ANLAGE

## INBETRIEBNAHME

## PRÜFLISTE VOR DEM EINSCHALTEN

## ELEKTRISCHE PRÜFUNG

1. Übereinstimmung der elektrischen Anlage mit dem Verdrahtungsplan und den regionalen elektrischen Vorschriften.
2. Montage von angemessenen Sicherungen oder einem entsprechenden Sicherungsautomat in die Verteilertafel. Für diese Sicherungen sind träge Sicherungen vorgeschrieben.
3. Übereinstimmung der Versorgungsspannungen mit den Angaben auf dem Schaltplan.
4. Ob alle Klemmen richtig angeschlossen sind;
5. Ob die Verdrahtung keine Leitungen und scharfen Kanten berührt oder dagegen geschützt ist.

## HYDRAULISCHE PRÜFUNGEN

1. Kontrollieren ob die Bestandteile des äußeren Wasserkreislaufs (Pumpen, Ausrüstungen des Benutzers, Filter, Ausdehnungsgefäß und Behälter falls geliefert) tatsächlich gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert worden sind und ob die Wassereintritts- und Austrittsleitungen richtig angeschlossen wurden.
2. Die ordnungsgemäße Füllung des Hydraulikkreislaufs und den freien Umlauf des Mediums ohne Leckage und ohne Luffblasen kontrollieren. Wenn Ethylenglykol als Frostschutzmittel eingesetzt wird, muss man sich der richtigen Konzentration vergewissern.
3. Die Wassermenge in Übereinstimmung mit den Spezifikationen einregulieren.
4. Sich vergewissern, dass die Wasserqualität mit den angegebenen Normen übereinstimmt.
5. Sich vergewissern, dass die Dichtungen der Anschlüsse einwandfrei sind, und bei Frost- oder Kondensationsgefahr ggf. eine Wärmedämmung für die Abflüsse vorsehen.

## SICHTKONTROLLE

1. Freiräume um die Einheit einschließlich Lufteintritt und -austritt aus dem Verflüssiger und Zugang zu Wartungszwecken.
2. Montage der Einheit entsprechend den Spezifikationen.
3. Vorhandensein und fester Sitz der Schrauben oder Bolzen.
4. Mit einem entsprechenden Detektor die Dichtigkeit der Verbindungsleitungen des Kältekreislaufs insbesondere an den Anschlussventilen des Außenteils und der Innenteile überprüfen.
5. Bei der Durchführung durch eine Trennwand, die ins Freie führr, muss die Dichtigkeit der durchgeführten Verbindungen überprüft werden. Sich vergewissern, dass die durchgeführten Verbindungsleitungen nicht die Trennwand berühren.
6. Sich vergewissern, dass sich die Radial- und Axialventilatoren frei von Hand drehen lassen.

## ENDKONTROLLE

Prüfen ob:

1. Alle Platten und Ventilatorgehäuse angebracht und gut befestigt sind.
2. Die Einheit sauber und frei von überschüssigem Installationsmaterial ist.

## ABSCHLIESSENDE ARBEITEN

Ventilstopfen wieder anbringen und prüfen, ob sie richtig angezogen sind.
Kabel und Verbindungsleitungen ggf. mit Schellen an der Wand befestigen.
Klimagerät in Anwesenheit des Benutzers in Betrieb nehmen und alle Funktionen erläutern.
Abnehmen, Reinigen und Wiedereinsetzen des Filters vorführen.

## VORSICHT

Es liegt nicht in der Strategie des Herstellers, besondere Empfehlungen hinsichtlich der Wasseraufbereitung zu machen (wenden Sie sich an ein für Wasseraufbereitung spezialisertes Unternehmen).
Es handelt sich dabei aber um ein kritisches Problem, und es muss besonders darauf geachtet werden, dass die Behandlung, soweit erforderlich, wirkungsvoll ist.
Durch die Verwendung von unbehandeltem oder ungeeignetem Wasser kann ein übermäßiges Verschmutzen der Batterierohre verursacht werden (Ablagerung von Erde, Schlamm, Korrosion usw.), das beträchtliche Auswirkungen auf die Wärmeleistung des Gerätes hat und nicht rückgängig zu machende Materialschäden verursacht.

Bei Verwendung von unbehandeltem oder unsachgemäß behandeltem Wasser kann der Hersteller oder sein Vertreter nicht verantwortlich gemacht werden.

## MATERIALRÜCKSENDUNGSVERFAHREN UNTER GARANTIE

Das Material darf nicht ohne Genehmigung unserer Kundendienstabteilung zurückgesandt werden.
Zur Materialrücksendung wenden Sie sich an Ihre nächstliegende Handelsvertretung und fordern einen "Rücksendeschein" an. Dieser Rücksendeschein muss dem Material beigefügt werden und alle notwendigen Angaben zu dem festgestellten Problem enthalten.
Die Rücksendung der Teile stellt keine Ersatzbestellung dar. Daher muss eine neue Bestellung über Ihren nächstliegenden Vertreter eingesandt werden. Diese Bestellung muss die Bezeichnung des Teils, die Nummer des Teils, die Nummer des Modells und die Seriennummer des betroffenen Aggregats enthalten. Nachdem das zurückgesandte Teil von uns kontrolliert wurde und falls ermittelt wurde, dass das Versagen auf einen Material - oder Ausführungsfehler zurückzuführen ist, wird ein Guthaben auf die Kundenbestellung ausgestellt. Alle an das Werk zurückgesandten Teile müssen frachtfrei versandt werden.

## KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Bei jedem Auffrag für einen Wartungsdienst oder Ersatzteile müssen unbedingt die Nummer des Modells, die Nummer der Bestätigung und die Seriennumer auf dem Maschinenschild angegeben werden. Bei jeder Ersatzteilbestellung muss das Installationsdatum der Maschine und das Datum der Panne angegeben werden.
Zur genauen Definition des gewünschten Ersatzteils verweisen wir auf die entsprechende Codenummer, die von unseren Ersatzteilen des Services bereitgestellt wird oder statt dessen eine Beschreibung des gewünschten Teils beifügen.

## WARTUNG



Der Benutzer ist verpflichtet, sich zu vergewissern, dass die Einheit in tadellosem Betriebszustand ist und dass die technische Installation und die regelmäßige Wartung von speziell geschulten Technikern gemäß den in dem vorliegenden Handbuch beschriebenen Bestimmungen ausgeführt werden.

## REGELMÄSSIGE WARTUNG

Diese Einheiten sind so entwickelt, dass sie nur eine minimale Wartung benötigen. Jedoch ist aufgrund gewisser Wartungsvorschriften im Betrieb regelmäßige Pflege notwendig, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.

Die Wartung muss von qualifiziertem erfahrenem Personal ausgeführt werden.

WARNUNG: Vor jedem Eingriff den Netzstecker des Gerätes ziehen.

## ALLGEMEINE ANLAGE

Eine visuelle Prüfung der gesamten Anlage im Betrieb vornehmen.
Die Anlage ganz allgemein auf Sauberkeit prüfen und vor der Sommersaison kontrollieren, dass die Kondenswasserablaufrohre nicht verstopft sind, besonders an dem Innenteil.

Den Zustand der Kondensatwanne prüfen.

## ELEKTRISCHER TEIL

Prüfen, dass das Anschlusskabel keine die Isolierung beeinträchtigenden Beschädigungen aufweist.
Prüfen, dass die Verbindungskabel der beiden Geräteteile nicht beschädigt und sachgemäß angeschlossen sind.
Die Kontakfflächen der Relais und Schütze müssen regelmäßig von einem Elektriker kontrolliert und je nach Bedarf ersetzt werden. Bei diesen Kontrollen das Stevergehäuse mit Druckluft reinigen, um es von Staub und anderem Schmutz zu befreien.

Den Erdanschluss prüfen.

## INNENTEIL

Für einen einwandfreien Betrieb der Anlage muss der am Ansaug des Innenteils befindliche Lufffilter regelmäßig gereinigt werden.
Ein verschmutzter Filter führt zu einer Reduzierung des Luffstroms durch den Wärmetauscher des Innenteils, was wiederum die Leistung der Anlage reduziert und die Kühlung des Lüffermotors beeinträchtigt.
Den Wärmetauscher des Innenteils auf Sauberkeit prüfen.


## ACHTUNG

VOR JEDEM EINGRIFF AN DEM MATERIAL MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER NETZSTROM ABGESCHALTET IST UND NICHT AUF IRGENDEINE WEISE UNVERHOFFT WIEDEREINGESCHALTET WERDEN KANN.

## ES WIRD EMPFOHLEN, DEN NÄHERUNGSSCHALTER MIT EINEM VORHANGESCHLOß ABZUSCHIEBEN

## KONTROLLLISTE DER WARTUNG

GEHÄUSE

1. Die äußeren Platten reinigen.
2. Die Platten abnehmen.
3. Kontrollieren, ob die Isolierung nicht beschädigt ist und gegebenenfalls reparieren.

## AUFFANGWANNE

1. Kontrollieren, ob die Öffnungen und Abflussleitungen nicht verstopft sind.
2. Den angesammelten Schmutz enffernen.
3. Sich vergewissern, dass keine Rostspuren vorhanden sind. KÄLTEKREISLAUF
4. Sich vergewissern, dass kein Gas entweicht.
5. Sich vergewissern, dass die Leitungen und Kapillarrohre frei von Reibungen und Schwingungen sind.
6. Sich vergewissern, dass an den Kompressoren keine ungewöhnlichen Geräusche oder Schwingungen auffreten.
7. Die Austrittstemperatur prüfen.

BATTERIEN

1. Falls notwendig die Oberflächen und Lamellen reinigen.
2. Den Zustand der Ventilatoren und Motoren kontrollieren.
3. Die Filter reinigen.
4. Den Zustand des Ventilators und Ventilatormotors prüfen.

SCHUTZVORRICHTUNGEN
Die einwandfreie Funktion der Hochdruckregelung kontrollieren.
ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

1. Die Nennstromstärke und den Zustand der Sicherungen kontrollieren.
2. Die Schraubklemmen auf festen Sitz prüfen.
3. Eine Sichtkontrolle der Schütze vornehmen.
4. Prüfen, ob die Drähte richtig angezogen sind.

Die Platten wieder anmontieren und die fehlenden Schrauben ersetzen.


Die Bedeutung des Logos mit der durchgestrichenen Mülltonne besteht darin, dass es sich bei diesem Klimagerät nicht um Hausmüll (Wertstoffmüll oder Restmüll) handelt.

Dieses Klimagerät ist nach der Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG (WEEE) zu sammeln und zu entsorgen.

Durch das Vorhandensein von gefährlichen Substanzen in elektrischen oder elektronischen Bauteilen kann die missbräuchliche Verwendung solcher Teile oder das Entsorgen solcher Geräte über den Hausmüll zu nicht unerhebliche Umwelt- und/ oder Gesundheitsschäden führen.

Sie als Endkunde sind angehalten, Geräte, welche unter die ElektroG (WEEE) fallen, separat vom Hausmüll zu entsorgen. Bitte informieren Sie den Händler, Installateur oder Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung, um einen Entsorgungsbetrieb in Ihrer Nähe ausfindig zu machen. Eine Möglichkeit besteht darin, das Klimagerät kostenlos bei Ihrem Händler oder Installateur abzugeben, wenn Sie sich ein neves Klimagerät kaufen.

Als Endkunde beteiligen Sie sich so an der Wiederverwendung, Rückgewinnung oder Wiederverwertung von derartigen Rohstoffen. Sie helfen, Müll zu vermeiden und leisten so Ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt.

# APPENDIX <br> ANNEXE <br> ANLAGE 

## ALLEGATO <br> ANEXO ПРИЛОЖЕНИЕ

## APPENDIX

WIRING DIAGRAM .....  III
ELECTRICAL CONNECTIONS ..... VII
SINGLE-PHASE MODELS ..... VIII
THREE-PHASE MODELS ..... XIII
ANNEXE
SCHEMAS ELECTRIQUES ..... III
RACCORDEMENTS ELECTRIQUES ..... VIII
MODĖLES TRIPHASÉS ..... XIII
ANLAGE
STROMLAUFPLANS ..... III
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE ..... VII
WECHSELSTROMODELLE ..... VIII
DREHSTROMMODELLE ..... XIII
ALLEGATO
SCHEMA ELETRICO .....  III
CONEXIONES ELÉCTRICAS ..... VII
MODELLI MONOFASE ..... VIII
MODELLI TRIFASE .....  XIII
ПРИЛОЖЕНИЕ
СХЕМА ЭЛЕКТРИЧЕСКИХ СОЕДИНЕНИЙ .....  III
ЭЛЕКТРИЧЕСКИЕ СОЕДИНЕНИЯ ..... VII
ОДНОФАЗНЫЕ МОДЕЛИ ..... VIII
ТРЕФАЗНЫЕ МОДЕЛИ ..... XIII

## APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO / ПРИЛОЖЕНИЕ

## WIRING DIAGRAM

## SCHEMAS ELECTRIQUES

STROMLAUFPLANS
SCHEMA ELETRICO
ESQUEMA ELECTRICO
СХЕМА ЭЛЕКТРИЧЕСКИХ СОЕДИНЕНИЙ
TAKE CARE!
These wiring diagrams are correct at the time of publication. Manufacturing changes can lead to modifications. Always refer to the diagram supplied with the product.

## ATTENTION

Ces schémas sont corrects au moment de la publication. Les variantes en fabrication peuvent entraîner des modifications. Reportez-vous toujours au schéma livré avec le produit.

## ACHTUNG!

Diese Stromlaufplans sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig. In Herstellung befindliche Varianten können Änderungen mit sich bringen. In jedem Fall den mit dem Produkt gelieferten Stromlaufplan hinzuziehen.

## ATTENZIONE!

Questi schemi sono corretti al momento della pubblicazione. Le varianti apportate nel corso della fabbricazione possono comportare modifiche. Far sempre riferimento allo schema fornito con il prodotto.

## ATENCIÓN !

Esto esquemas son correctos en el momento de la publicación. Pero las variantes en la fabricación pueden ser motivo de modificaciones. Remítase siempre al esquema entregado con el producto.

ВНИМАНИЕ!
Эти схемы электрических соединений верны на момент публикации. Изменения в производстве могли привести к их изменениям. Всегда используйте схемы, прилагающиеся к изделию.


# POWER SUPPLY MUST BE SWITCHED OFF BEFORE STARTING TO WORK IN THE ELECTRIC CONTROL BOXES! 

MISE HORS TENSION OBLIGATOIRE AVANT TOUTE INTERVENTION DANS LES BOITIERS ELECTRIQUES.

VOR JEDEM EINGRIFF AN DEN ANSCHLUßKÄSTEN UNBEDINGT DAS GERÄT ABSCHALTEN!

PRIMA DI OGNI INTERVENTO SULLE CASSETTE ELETTRICHE ESCLUDERE TASSATIVAMENTE L'ALIMENTAZIONE!

PUESTA FUERA DE TNESIÓN OBLIGATORIA ANTES DE CUALQUIER INTERVENCIÓN EN LAS CAJAS ELÉCTRICAS!

ПЕРЕД ТЕМ, КАК ПРИСТУПАТЬ К РАБОТАМ В ЭЛЕКТРИЕСКИХ БЛОКАХ УПРАВЛЕНИЯ, НУЖНО
ИЗОЛИРОВАТЬ АГРЕГАТ ОТ ЭЛЕКТРИЧЕСКОЙ СЕТИ

UCA 7-9-12-15-18 ~230V-50HZ

WIRING DIAGRAM
SCHEMAS ELECTRIQUES
STROMLAUFPLANS
SCHEMA ELETRICO ESQUEMA ELECTRICO СХЕМА ЭЛЕКТРИЧЕСКИХ СОЕДИНЕНИЙ


| BU | BLUE | BLU | BLEU | BLAU | AZUL | СИНИЙ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| BN | BROWN | MARRONE | BRUN | BRAUN | MARRON | КОРИЧНЕВЫЙ |
| RD | RED | ROSSO | ROUGE | ROT | ROJO | КРАСНЫЙ |
| GNYE | GREENYELLOW | GIALLO/VERDE | VERT/JAUNE | GRUN/GELB | VERDE/AMARILLO | ЗЕЛЕНЫЙЖЕЛТЫЙ |
| CM | COMPRESSOR | VEROICHTER | COMPRESSORE | COMPRESOR | COMPRESSEUR | КОМПРЕССОР |
| HP | HIGHPRESSURE CONTROLLER | HOCHDRUCKPRESSOSTAT | PRESOS. DI ALTAPRESS. | PRESOS.ALTA PRES. | PRESSOS. HAUTE PRES. | РЕГУЛЯТОР ВЫСОКОГО ДАВЛЕНИЯ |
| R | RELAY | RELAIS | RELÉ | RELĖ | RELAIS | РЕЛЕ |
| c | CAPACITOR | KONDENSATOR | CONDENSATORE | CONDENSADOR | CONDENSATEUR | КОНДЕНСАТОР |
| X | TERMINAL STRIP | KLEMMLEISTE | MORSETTIERA | BORNERA | BORNERLIAISON | КЛЕММНАЯ КОЛОДКА |

WIRING DIAGRAM
SCHEMAS ELECTRIQUES
STROMLAUFPLANS
SCHEMA ELETRICO
ESQUEMA ELECTRICO
СХЕМА ЭЛЕКТРИЧЕСКИХ СОЕДИНЕНИЙ


| BU | BLUE | BLU | BLEU | BLAU | AZUL | СИНИЙ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| BN | BROWN | MARRONE | BRUN | BRAUN | MARRON | КОРИЧНЕВЫЙ |
| RD | RED | ROSSO | ROUGE | ROT | ROJO | KРАСНЫЙ |
| GNYE | GREENYELLOW | GIALLO/VERDE | VERT/JAUNE | GRUN/GELB | VERDE/AMARILLO | ЗЕЛЕНЫЙЖЕЛТЫЙ |
| CM | COMPRESSOR | VEROICHTER | COMPRESSORE | COMPRESOR | COMPRESSEUR | КОМПРЕССОР |
| HP | HIGH PRESSURE CONTROLLER | HOCHDRUCKPRESSOSTAT | PRESOS. DI AlTA PRESS. | PRESOS. ALTA PRES. | PRESSOS. HAUTE PRES. | РЕГУЛЯтОР ВЫСокогО ДАВЛЕНИЯ |
| R | RELAY | RELAIS | RELÉ | RELÉ | RELAIS | РЕЛЕ |
| C | CAPACITOR | KONDENSATOR | CONDENSATORE | CONDENSADOR | CONDENSATEUR | КОНДЕНСАТОР |
| X | TERMINAL STRIP | KLEMMLEISTE | MORSETTIERA | BORNERA | BORNER LIAISON | КЛЕММНАЯ КОЛОДКА |

UCA 36-45
400V/3N~/50HZ

## WIRING DIAGRAM

SCHEMAS ELECTRIQUES STROMLAUFPLANS

## SCHEMA ELETRICO

 ESQUEMA ELECTRICO СХЕМА ЭЛЕКТРИЧЕСКИХ СОЕДИНЕНИЙ

| YE | YELLOW | VERDE | JAUNE | JAUNE | AMARILLO | ЖЕЛТЫЙ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| BK | BLACK | NERO | NOIR | SCHWARZ | NEGRO | ЧЕРНЫЙ |
| BU | Blue | BLU | BLEU | blau | AZUL | СИНИЙ |
| BN | BROWN | MARRONE | BRUN | BRAUN | MARRON | КОРИЧНЕВЫЙ |
| RD | RED | ROSSO | ROUGE | ROT | Rojo | КРАСНЫЙ |
|  | GREENYELLOW | GIALLO/VERDE | VERT/JAUNE | GRUN/GELB | VERDE/AMARILLO | ЗЕЛЕНЫЙЖЕЛТЫЙ |
| CM | COMPRESSOR | VEROICHTER | COMPRESSORE | COMPRESOR | COMPRESSEUR | КОМПРЕССОР |
| HP | HIGHPRESSURE CONTROLLER | HOCHDRUCKPRESSOSTAT | PRESOS. DI ALTAPRESS. | PRESOS. ALTA PRES. | PRESSOS. HAUTE PRES. | РЕГУЛЯТОР ВЫСОКОГО ДАВЛЕНИЯ |
| R1 | RELAY | RELAIS | RELÉ | RELÉ | RELAIS | РЕЛЕ |
| R | CRANKCASE HEATER | KURBELWANNENHEITZUNG | Eletroorcaloatioe dil care | RESSTAACCA de Catier | RESISTANCE DECARTER | НАГРЕВАТЕЛЬ КАРТЕРА |
| X | TERMINAL STRIP | KLEMMLEISTE | MORSETTIERA | BORNERA | BORNERLAISON | КЛЕММНАЯ КОЛОДКА |
| PHPR | PHASE PROTECTOR CONTACTOR | PHASENSCHUTZ SCHUTZ | PROTEZIONEDIFASE TELERUTTORE | PROTECTORDEFASE CONTACTOR | PROTECTEURDE PHASE CONTACTEUR | ФАЗНЫЙ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ КОНТАКТОР |

## ELECTRICAL CONNECTIONS

RACCORDEMENTS ÉLECTRIQUES

## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

## CONEXIONES ELÉCTRICAS

COLLEGAMENTI ELETTRICI
ЭЛЕКТРИЧЕСКИЕ СОЕДИНЕНИЯ


The water-cooled condenser units ( UCA) are COOLING ONLY units. Therefore, the sensor wire must be replaced by the $4.7 \mathrm{k} \Omega$ resistance on the indoor unit.


Le Groupe de Condensation à eau (UCA) sont des appareils FROID SEUL, il est donc indispensable de remplacer le fil de sonde par la résistance de $4,7 \mathrm{~K} \Omega$ sur l'unité intérieure.


Bei der wassergekühlten Verflüssigereinheit (UCA) handelt es sich um Standardgeräte (NUR KÜHLUNG); daher muss der Messfühlerdraht durch den Widerstand $4,7 \mathrm{~K} \Omega$ an der Inneneinheit ersetzt werden.


II Gruppo di Condensazione ad acqua ( UCA) è un apparecchio SOLO RAFFREDDAMENTO. Occorre pertanto sostituire il filo di sonda con la resistenza da $4,7 \mathrm{~K} \Omega$ montata sull'unità interna.


La Unidad Condensadora de agua ( UCA ) es un aparato SÓLO FRíO. Por tanto, es indispensable cambiar el hilo de sonda por la resistencia de $4,7 \mathrm{k} \Omega$ en la unidad interior.


Конденсатор с водяным охлаждением ( U C A ) является ТОЛЬКО ОХЛАЖДАЮЩИМ устройством. Поэтому провод датчика на внутреннем блоке нужно заменить сопротивлением 4,7 кОм

Résistance $4,7 \mathrm{~K} \Omega$
Widerstand $4,7 \mathrm{~K} \Omega$
Résistanza 4,7K $\Omega$
Résistancia $4,7 \mathrm{~K} \Omega$


Сопротивление $4,7 \mathrm{~K} \Omega$


SINGLE-PHASE MODELS MODĖLES MONOPHASÉS WECHSELSTROMODELLE MODELLI MONOFASE MODELOS MONOFÁSICOS ОДНОФАЗНЫЕ МОДЕЛИ

POWER SUPPLY BY THE INDOOR UNIT
ALIMENTATION ELECTRIQUE PAR
L'UNITE INTERIEURE
VERSORGUNG MIT STROM DURCH
DIE INNERE EINHEIT
GRUPPO DI ALIMENTAZIONE DALL'UNITÀ DELL'INTERNO
FUENTE DE ALIMENTACIÓN POR LA UNIDAD DE INTERIOR
ПИТАНИЕ ЧЕРЕЗ ВНУТРЕННИЙ БЛОК



SINGLE-PHASE MODELS MODĖLES MONOPHASÉS WECHSELSTROMODELLE MODELLI MONOFASE MODELOS MONOFÁSICOS ОДНОФАЗНЫЕ МОДЕЛИ

POWER SUPPLY BY THE INDOOR UNIT
ALIMENTATION ELECTRIQUE PAR
L'UNITE INTERIEURE
VERSORGUNG MIT STROM DURCH DIE INNERE EINHEIT
GRUPPO DI ALIMENTAZIONE DALL'UNITÀ DELL'INTERNO
FUENTE DE ALIMENTACIÓN POR
LA UNIDAD DE INTERIOR
ПИТАНИЕ ЧЕРЕЗ ВНУТРЕННИЙ БЛОК



SINGLE-PHASE MODELS MODĖLES MONOPHASÉS WECHSELSTROMODELLE MODELLI MONOFASE MODELOS MONOFÁSICOS ОДНОФАЗНЫЕ МОДЕЛИ

POWER SUPPLY BY THE INDOOR UNIT
ALIMENTATION ELECTRIQUE PAR
L'UNITE INTERIEURE
VERSORGUNG MIT STROM DURCH
DIE INNERE EINHEIT
GRUPPO DI ALIMENTAZIONE DALL'UNITȦ DELL'INTERNO
FUENTE DE ALIMENTACIÓN POR
LA UNIDAD DE INTERIOR
ПИТАНИЕ ЧЕРЕЗ ВНУТРЕННИЙ БЛОК


SINGLE-PHASE MODELS MODĖLES MONOPHASÉS WECHSELSTROMODELLE MODELLI MONOFASE MODELOS MONOFÁSICOS ОДНОФАЗНЫЕ МОДЕЛИ

POWER SUPPLY BY THE OUTDOOR UNIT
ALIMENTATION ELECTRIQUE PAR
L'UNITE EXTÉRIEURE
VERSORGUNG MIT STROM DURCH
DIE AUSSENEINHEIT
GRUPPO DI ALIMENTAZIONE DALL'UNITȦ DELL'ESTERNA
FUENTE DE ALIMENTACIÓN POR
LA UNIDAD DE EXTERIOR
ПИТАНИЕ ЧЕРЕЗ НАРУЖНЫЙ БЛОК



SINGLE-PHASE MODELS MODĖLES MONOPHASÉS WECHSELSTROMODELLE MODELLI MONOFASE MODELOS MONOFÁSICOS ОДНОФАЗНЫЕ МОДЕЛИ

POWER SUPPLY BY THE OUTDOOR UNIT
ALIMENTATION ELECTRIQUE PAR
L'UNITE EXTÉRIEURE
VERSORGUNG MIT STROM DURCH
DIE AUSSENEINHEIT
GRUPPO DI ALIMENTAZIONE DALL'UNITȦ DELL'ESTERNA
FUENTE DE ALIMENTACIÓN POR
LA UNIDAD DE EXTERIOR
ПИТАНИЕ ЧЕРЕЗ НАРУЖНЫЙ БЛОК



THREE-PHASE MODELS MODĖLES TRIPHASÉS DREHSTROMMODELLE MODELLI TRIFASE MODELOS TRIFÁSICOS

ТРЕХФАЗНЫЕ МОДЕЛИ

POWER SUPPLY BY THE OUTDOOR UNIT ALIMENTATION ELECTRIQUE PAR L'UNITE EXTÉRIEURE
VERSORGUNG MIT STROM DURCH
DIE AUSSENEINHEIT
GRUPPO DI ALIMENTAZIONE DALL'UNITA DELL'ESTERNA FUENTE DE ALIMENTACIÓN POR LA UNIDAD DE EXTERIOR ПИТАНИЕ ЧЕРЕЗ НАРУЖНЫЙ БЛОК


